

Mit über 6 300 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die mehr als 34.500 Studierenden profitieren.

An der Technischen Universität Dortmund ist in der **Fakultät Erziehungswissenschaft und Psychologie am Forschungsverbund „Deutsches Jugendinstitut/Technische Universität Dortmund“** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer/eines wissenschaftlich Beschäftigten (m / w / d)**

zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2020 zu besetzen. Die Verlängerung einer seit 2012 bestehenden Drittmittelfinanzierung ist vorgesehen. Dienort ist Dortmund. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle mit der Möglichkeit der Teilung in zwei Teilzeitstellen (jeweils 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit). Die Stelle ist jeweils zu 50% aufgeteilt in die Projekte „Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik“ und „Kindertagesbetreuung NRW“.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Erziehungswissenschaft, Kindheitspädagogik, Sozialwissenschaft, Sozialpädagogik, Soziologie oder vergleichbar (Master, Magister oder Diplom)
- Gute Kenntnisse im Bereich der quantitativen empirischen Sozialforschung, vor allem in der Sekundäranalyse amtlicher Daten; notwendig sind Kenntnisse im Bereich statistischer Verfahren
- Erwünscht sind fundierte Kenntnisse über Entwicklungen und Diskurse im Arbeitsfeld der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung; ein ausgeprägtes Interesse an entsprechenden Inhalten ist notwendig
- Gute Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten, Reisebereitschaft sowie die Fähigkeit zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit
- Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit Microsoft Office
- Erfahrung in wissenschaftlicher Projektarbeit ist erwünscht

Aufgabenbereich:

- Bearbeitung und Verantwortung für einen eigenen Arbeitsschwerpunkt in den Projekten zum Forschungsfeld der Kindertagesbetreuung
- Fachwissenschaftliche Sekundäranalysen vor allem amtlicher Daten im Bereich der Kindertagesbetreuung sowie Aufbereitung und Interpretation der Ergebnisse
- Selbstständige Aufbereitung von Einzeldaten amtlicher Statistiken im Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter (Standort Düsseldorf)
- Transfer der Erkenntnisse aus den Auswertungen und Analysen in die Praxis, Politik und Wissenschaft durch Publikationen und Vorträge

Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter sind ausdrücklich erwünscht. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Weitere Informationen zu den Projekten erhalten Sie unter <http://www.akjstat.tu-dortmund.de> und <http://www.forschungsverbund.tu-dortmund.de>.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 15.09.2020 unter Angabe der Referenznummer w61-20 an:

Technische Universität Dortmund  
Fakultät Erziehungswissenschaft und Psychologie  
Herr Dr. Jens Pothmann  
Forschungsverbund DJI/TU Dortmund  
44221 Dortmund

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik:

Dr. Christiane Meiner-Teubner

Telefon: +49 231 755-8188

E-Mail: [christiane.meiner@tu-dortmund.de](mailto:christiane.meiner@tu-dortmund.de)

Kindertagesbetreuung NRW:

Yvonne Queißer-Schlade

Telefon: +49 231 755-8184

E-Mail: [yvonne.queisser-schlade@tu-dortmund.de](mailto:yvonne.queisser-schlade@tu-dortmund.de)

Dortmund, den 19.08.2020